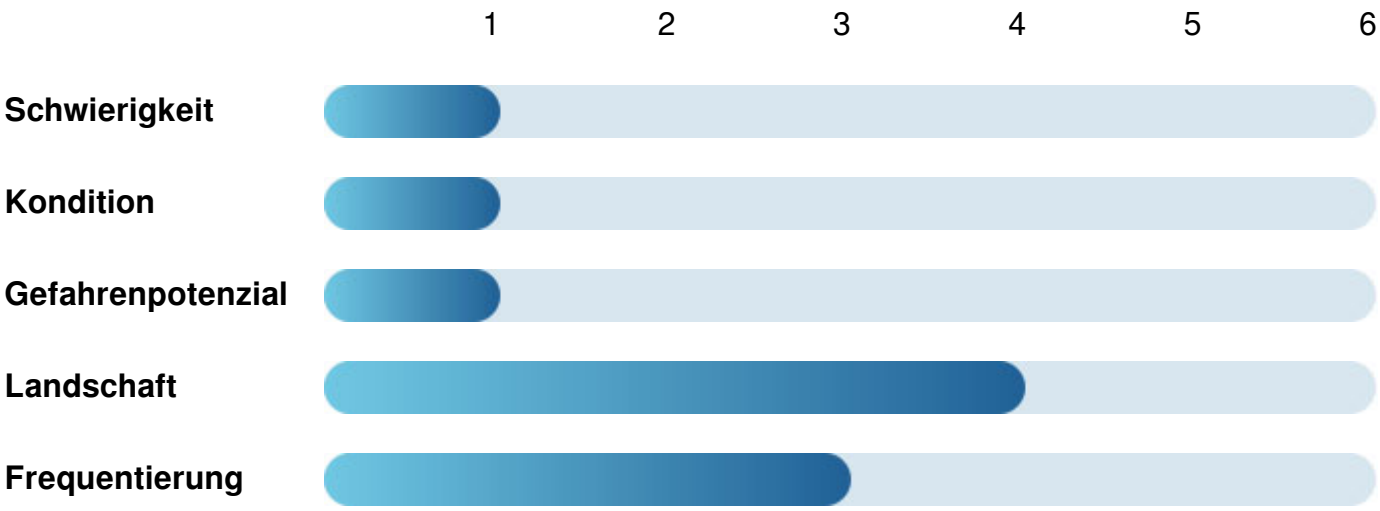
Zwieselberg (1348 m)

Bergtour | Bayerische Voralpen

600 Hm | insg. 03:10 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)

Der Zwieselberg ist viel besser als sein Ruf! Vielleicht weil er vom Blomberg her ein profaner Seilbahnberg ist, meiden ihn viele Wanderer. Doch die Route von der Waldherralm herauf ist wirklich hübsch, zudem kurz, einfach und eben nicht überlaufen. Den großartigen Gipfelblick muss man sich dann mit den Seilbahnkandidaten teilen. Dafür wird's beim Abstieg über die Moaralm wieder fast beschaulich.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Von der Garmischer Autobahn kommend (Ausfahrt Sindelsdorf) auf der B 472 über Bad Heilbrunn bis unmittelbar vor die Isarbrücke bei Bad Tölz. Oder (von der anderen Seite kommend) von Bad Tölz auf der B 472 Richtung Garmischer Autobahn / Bad Heilbrunn bis unmittelbar nach der Isarbrücke. Hier zweigt man Richtung Arzbach / Wackersberg ab und fährt bis zur Ortschaft Steinbach. Nun rechts Richtung Wackersberg und nach einem halben Kilometer links nach Lehen und zum Parkplatz unterhalb der Waldherralm.
Navi-Adresse: D-83646 Wackersberg, Lehen 14 - Das ist die Adresse der Waldherralm; bitte unterhalb am Wanderparkplatz parken!

Ausgangspunkt: Großer Parkplatz unterhalb des Gasthofs Waldherralm (740 m) bei Wackersberg im Isartal. Siehe auch Google Maps.

Route: Vom Parkplatz auf der für den öffentlichen Verkehr gesperrten Straße taleinwärts Richtung Westen. Dabei bleibt man rechts des Steinbaches, eine Abzweigung bei einer Brücke gleich zu Beginn lässt man also links liegen. Nach etwa einer halben Stunde kommt man an den Zusammenfluss zweier Bäche. Hier zweigt man rechts ab ins schmale Großbachtal; doch schon nach etwa 20 Metern geht es auf einer schmalen Brücke auf die linke Hangseite. Hier nun auf dem kleinen Waldpfad entlang pinkroter Markierungen steil empor bis zu einer Hütte. Jetzt zieht der Weg kurz ein Stück nach rechts ehe er wieder direkt ansteigt und man so alsbald eine mit Farn übersäte Waldschneise erreicht. Ein schmaler Pfad führt durch die wilde Vegetation ins Wiesengelände der Schneise. Oben, am Ende der Waldschneise erreicht man eine Forststraße. Jetzt heißt es aufpassen, denn die Stelle ist schlecht markiert. Man nimmt den oberen Zweig der sich hier gabelnden Straße, verlässt diese aber nach 20 Meter bereits wieder. Über den Pfad rechts der Straße wandert man durch den Wald hinauf zur Almwiese. Ein sehr breiter Wiesenrücken leitet einen dann an der Schnaiteralm (1245 m) vorbei bis kurz vor den Gipfel. Dabei wird hinter den Almhütten eine Forststraße überquert. Am Ende nach links über plateauartiges Gelände in wenigen Schritten zum höchsten Punkt mit großem Kreuz.

Abstieg: 1. Wie Aufstieg.
2. Weniger steil, dafür aber etwas länger ist der recht hübsche Abstieg über die Gassenhofer und Moar Alm. Dazu steigt man auf dem Anstiegsweg zurück bis zur querlaufenden Forststraße. Hier nach rechts (im Abstiegssinn), an der Abzweigung nach Bichl vorbei, bis zu einer wiederum querlaufenden Forststraße. Hier links zur Gassenhofer Alm (1210 m). An ihr vorbei und nun weglos über die Almwiese direkt nach unten zum Waldrand. Dort findet man wieder einen Pfad, dem man nach unten folgt. Er wird

© Tourentipp.com 2026

zum Karrenweg, und später - kurz nach einem Zaunübertritt - zum Forstweg. Ihm folgt man hinunter zur Moar Alm und nun geht es auf der bequemen Straße zügig abwärts. Nach einem kleinen Gegenanstieg bei einer Almwiese mündet die Straße in eine andere. Hier links weiter. Nun zieht es sich noch ein wenig, doch dann schließt sich bei der Brücke nahe dem Parkplatz die Runde.

Charakter: Einfach, kurze und schöne Bergwanderung, optional als Rundtour. Nur teilweise über Forststraßen, überwiegend jedoch über schöne, schmale Wald- und Wiesenpfade. Am Gipfel wird man mit einer tollen Aussicht vom Alpenvorland über die Zugspitz bis zum Guffert belohnt.

Gehezeit: Aufstieg: 1.40 Stunden; Abstieg: 1 Stunde über Anstiegsweg, 1.30 Std. über die Moaralm (bei der Rundtour)

Tourdaten: Höhendifferenz: 600 Höhenmeter; Distanz: 4,2 bis zum Gipfel und 10 km auf der gesamten Rundtour

Jahreszeit: Mitte April bis zum Wintereinbruch

Stützpunkt: Auf Tour keine Einkehrmöglichkeit. Am Ausgangspunkt wartet aber die Waldherralm (Montag und Dienstag Ruhetag!) Außerdem kann man vom Gipfel in etwa 20 Min. das Blomberghaus (1203 m) erreichen. Es ist im Besitz der Stadt Bad Tölz und ganzjährig geöffnet (Betriebsferien von Mitte November bis Mitte Dezember); Montag bis Samstag von 9.00 bis 20.00 Uhr, Sonntag und Feiertag von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr (gilt nur bei trockenem Wetter, bei Regen ist bis 18.00 Uhr geöffnet). 60 Übernachtungsplätze (Zimmer und Lager). Telefon: +49/8041/6436. Kinderspielplatz vor dem Haus!

Karte: Kompass Blatt 182, Isarwinkel, 1:50.000. Oder UK L18 Bad Tölz / Lenggries, vom Bayerischen Landesvermessungsamt, 1:50.000. Erhältlich in unserem Wanderkartenshop.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026